

Ueber *Zophodiopsis Hyaenella* Fromh.

Von *Carl Fromholz*.

Im XXVII. Bande dieser Zeitschrift, Jahrgang 1883, pag. 9—14 (Taf. II.), veröffentlichte ich die von mir gemachten Beobachtungen über die Lebensweise und Entwicklung einer afrikanischen Bombycide, der *Anaphe Panda* Boisd., sowie einer mit und nach ihr in demselben grossen Gespinnste lebenden Phycidee, einer von mir bis dahin für unbekannt gehaltenen und *Zophodiopsis Hyaenella* benannten Art.

Nach einer Mittheilung, welche Herr Prof. Em. L. Ragonot, Präsident der Société entomologique de France zu Paris, in der Sitzung der genannten Gesellschaft vom 25. Februar 1885 machte, ist nun aber die oben bezeichnete Phycidee bereits durch Herrn Mabilie in den Ann. d. l. Soc. ent. de France von 1879, pag. 340, unter dem Namen *Metoecis lepidocerella* beschrieben worden und es ist danach *Zophodiopsis Hyaenella* Synonym dazu.

Herr Prof. Ragonot berichtete ausführlich über die von mir bekannt gemachten Wahrnehmungen bezüglich der Lebensweise der Raupen und erwähnte auch, dass das von Hrn. Mabilie beschriebene Thier aus Nestern der *Bombyx Radama* und *Diego*, die von Madagascar gekommen seien, ausgeschlüpft wäre. Herr Mabilie habe vorausgesetzt, dass die Raupe der neuen Art sich von den Haaren der anderen Raupen oder deren Excrementen, möglicherweise auch von den Cadavern der gestorbenen Raupen und den vertrockneten Puppen nähre. Die letztere Annahme, die Ernährung von den todtten Thieren, hat nunmehr auch durch meine Beobachtungen ihre Bestätigung gefunden und mich gleichzeitig veranlasst, den Arten-Namen *Hyaenella* für das Thier zu wählen. Die zahlreichen, aber sehr leicht abbrechenden, Schuppen der Fühler, auf welche der Mabilie'sche Name dieser Art sich begründet, sind bei den von mir gezogenen Thieren wohl ebenfalls vorhanden gewesen, indessen nicht mit Sicherheit als solche erkannt und daher bei der Abbildung und Beschreibung übersehen worden.

Nicht mit Unrecht hat Herr Prof. Ragonot die Abbildung des Flügelgeäders als ungenau bezeichnet, indessen ist zu berücksichtigen, dass der Verlauf der Rippen bei mehreren meiner Exemplare, so wie wahrscheinlich bei diesem Thiere überhaupt, sehr variirt. Ich habe nachträglich sogar bei einem Stücke gefunden, dass die grosse Mittelader der Hinterflügel nur 3theilig ist, während sie bei allen übrigen in 4 Theile sich spaltet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Fromholz Carl

Artikel/Article: [Ueber Zophodiopsis Hyaenella Fromh. 138](#)